

	<b>177. Vollversammlung der AK Wien vom 11.05.2022</b>
<b>FSG</b>	
<b>Antrag Nr. 17</b>	<i>PENDLERINNEN AM WEG ZUR KLIMAVERTRÄGLICHEN MOBILITÄT UNTERSTÜTZEN</i>
<b>Annahme</b>	<b>Ausschuss Kommunal-, Regionalpolitik und Tourismus</b>

Der Inhalt des Antrages wurde am 30.06.2022 im Ausschuss für Kommunal-, Regionalpolitik und Tourismus vorgetragen.

Koll Ritt (in Vertretung Koll. Wittrich) berichtet, dass der Inhalt des obgenannten Antrags an Stadträtin Sima und Stadtrat Hanke mit der Bitte um Unterstützung weitergeleitet wurde.

In Summe überqueren 200.000 AK Mitglieder auf ihrem Arbeitsweg die Wiener Stadtgrenze, in Wien fährt die Mehrheit öffentlich, in den jetzt betroffenen Außenbezirken wird allerdings mehr Auto gefahren. Die aus Klima- und verkehrspolitischen Gründen im März Wien weit eingeführte Parkraumbewirtschaftung entspricht dabei auch den Zielsetzungen des Mobilitätsmasterplans 2030 des Bundes. Die AK Wien hat die Ausweitung unter der Voraussetzung der Berücksichtigung von Arbeitnehmer:inneninteressen und der gleichzeitigen Einführung von ÖV-Begleitmaßnahmen unterstützt. Es braucht seitens des Bundes und der Unternehmen mehr Unterstützung für Arbeitnehmer:innen am Weg zur klimaverträglichen Mobilität bzw wenn diese zwingend auf das Auto für ihren Arbeitsweg angewiesen sind.

Der Ausschuss nimmt die Erledigungen einvernehmlich zur Kenntnis.